

Trendbarometer CES Las Vegas: Navigation und Car-Information im Consumer-Electronics-Jahr 2012

Garching bei München, 26. Januar 2012 - Die weltgrößte Elektronikmesse, die CES in Las Vegas, hat zu Jahresbeginn gezeigt, dass das Interesse an KFZ-Navigation mittels klassischen mobilen Navigationsgeräten (PNDs Personal Navigation Devices) ungebrochen ist und die Vorteile gegenüber der immer stärker aufkommenden Smartphone-Navigation von einem Großteil der Besucher klar erkannt werden. Dieser Eindruck wird durch eine aktuelle Leserumfrage der Fachzeitschrift Connect¹ bestätigt: Demnach besitzen mehr als 56 Prozent der Umfrageteilnehmer ein PND, während Nutzer von Smartphone-Navigation oder Festeinbau-Navis mit 30 bzw. 13 Prozent klar in der Minderheit sind. Die große Beliebtheit der klassischen PNDs ist nicht zuletzt wegen der anhaltenden Weiterentwicklung und zahlreicher Neuheiten so hoch. Neben wegweisenden Navigationsfunktionen, stellen die neuen Geräte verstärkt Mehrwertdienste für die Navigation im Fahrzeug bereit und entsprechen so den sich ändernden Ansprüchen der Fahrer. Garmin sieht sich hier mit seiner umfassenden Expertise im GPS-Bereich und den Erfahrungen in der Luftfahrt, Schifffahrt, im Sport und in der Freizeit sowie im Straßenverkehr optimal aufgestellt, die Anforderungen der Nutzer in die Weiterentwicklung seiner Navigationsprodukte einfließen zu lassen.

Navigation = Routenführung plus Kommunikation

Ein Großteil der Umfrageteilnehmer findet Informationen, die über die alleinige Routenführung hinaus gehen, am Navi wichtig. Allein unter den Nutzern von PNDs sind es über 53 Prozent, während die Quote bei den Smartphone-Nutzern mit lediglich 31 Prozent deutlich geringer ausfällt. Dieser Anforderung kommt Garmin mit der auf der CES neu vorgestellten Technologie Smartphone Link entgegen: Mittels Android App wird eine Bluetooth-Verbindung zwischen Smartphone und Garmin Navi hergestellt und die Navigationswelt so mit dem mobilen Internet verbunden. Ohne zusätzliche Kosten für den Datentarif kommt der Fahrer in den Genuss von Echtzeitinformationen wie Wetter, Verkehr und andere Dienste. Die so erreichte Kombination aus mobilem Navi und Smartphone spielt die Stärken beider



¹ Connect Leserumfrage Dezember 2011 mit 1.858 Teilnehmern

Geräteklassen voll aus. Das mobile Navi bietet die bekannten Vorteile hinsichtlich Bedienbarkeit, Displaygröße, Robustheit, GPS Empfang und Flexibilität. Das Smartphone fungiert quasi als Modem und versorgt das Navi mit umgebungsrelevanten Echtzeitinformatoren wie z.B. Stau- und Wetterinfos, Kraftstoffpreise an Tankstellen in der Nähe etc.

Richtige Navigation nur mit aktuellen Karten

Ein weiterer, wenn nicht sogar der wichtigste Punkt ist der Wunsch nach stets aktuellem Kartenmaterial. Gemäß der Leserumfrage würden über 66 Prozent der Navi-Käufer beim nächsten Neukauf gleich von Anfang an ein Navigationsgerät mit lebenslangem Abo zum Karten-Update kaufen. Auch hier zeigt sich, wie ernst den PND-Nutzern die Aktualität ihrer Geräte ist: Immerhin knapp 15 Prozent hatten bereits einmal ein Kartenupdate durchgeführt – fast dreimal so oft wie die Nutzer von Smartphones, von denen nur ca. 5 Prozent eine Aktualisierung ihres Kartenmaterials vorgenommen hatten. Als bislang

einzigster Navigationsanbieter stellt Garmin hier seinen Kunden ein Lebenslang-Abo für Kartenupdates bereit. Wer regelmäßig unterwegs ist und sein Navi immer dabei hat, kann mit dem sogenannten nüMaps Lifetime bis zu viermal im Jahr ein Geräteleben lang² Kartenupdates für ganz Europa auf das Navi laden. Neben den



aktuellsten Straßenkarten erhält der Nutzer mit jedem Update zudem die neuesten POIs (Points of Interest) sowie aktualisierte Anzahl von PhotoReal 3D-Kreuzungsansichten gleich mit dazu. Diese zeigen Kreuzungen und unübersichtliche Straßensituationen so, wie sie in der Realität vorkommen und erleichtern die Orientierung erheblich. Angereichert mit der Möglichkeit zur Routenplanung am heimischen PC stellen PNDs also immer noch die leistungsfähigste Variante der Fahrzeugnavigation dar.

Olaf Meng, Produktmanager Automotive bei Garmin Deutschland, sieht sowohl in den Trendthemen der CES als auch in den Ergebnissen der Leserumfrage eine Bestätigung für

² Berechtigt den Nutzer zu maximal vier Kartenmaterial-Updates jährlich, solange er sein Navigationsgerät in Gebrauch hat oder Garmin Kartenupdates für dieses Datenformat anbietet, je nach dem was zuerst eintritt, längstens jedoch für die Dauer von dreißig Jahren. Das Recht ist weder auf eine andere Person noch auf ein anderes Garmin Produkt übertragbar. Beachten Sie bitte die vollständigen Nutzungsbedingungen, diese finden Sie unter www.garmin.de/nutzungsbedingungen-lifetime.



die zukünftige Akzeptanz von Stand-Alone Navigation mittels PNDs: „Die Möglichkeiten, als Autofahrer Informationen zur Routenführung und Verkehrslage zu bekommen, sind heute so vielfältig wie nie zuvor. Je nach Nutzungstypus und Situation werden hier die PNDs eine weiterhin dominierende Rolle spielen. Garmin kann dank seiner GPS-Expertise alle Bereiche abdecken und steht wie kein anderes Unternehmen für Navigation in allen Lebenslagen.“

Über Garmin

Garmin ist globaler Marktführer im Bereich mobiler Navigationslösungen für die Bereiche Automotive, Outdoor & Fitness, Marine und Aviation. Der Automotive-Bereich umfasst Lösungen für die Auto-, Motorrad- und LKW-Navigation sowie gemeinsam mit Partnern entwickelte Flottenmanagementlösungen. 1989 von Gary Burrell und Dr. Min Kao (Garmin) gegründet, zählt das Unternehmen mit aktuell über 9.000 Mitarbeitern und Standorten in den USA, Taiwan und Europa zu den erfahrensten Herstellern im Bereich GPS-Technologie. Charakteristisch für Garmin ist, dass sowohl Entwicklung als auch Produktion inhouse erfolgen. Dies trägt entscheidend zur Sicherung des hohen Qualitätsstandards bei. Produkte für die Luftfahrt fertigt Garmin in der weltweiten Firmenzentrale in Olathe, Kansas, USA. Alle Consumer-Electronic-Produkte für die Bereiche Straßennavigation, Outdoor, Sport und Marine werden in den drei Garmin Produktionsstätten Shijr, Jhongli und LinKou in Taiwan hergestellt.

Weltweit beschäftigt Garmin über 1.000 Ingenieure und sichert so die hohe technische Kompetenz innerhalb des Unternehmens. Von 1989 bis heute wurden weltweit bereits über 91 Millionen Garmin Navigationsgeräte verkauft. Garmin ist seit Gründung des Unternehmens profitabel.

In Europa ist Garmin mit eigenen Büros in Southampton, München, Paris, Barcelona, Mailand, Lissabon, Graz, Brüssel, Lohja und Kopenhagen vertreten. In den anderen europäischen Ländern vertreibt Garmin seine Produkte über Exklusivimporteure, die auch für den Service und Support im jeweiligen Land verantwortlich sind. Für den deutschen Markt zuständig ist die Garmin Deutschland GmbH mit Sitz in Garching bei München. Dort sind aktuell fast 100 Mitarbeiter in den Bereichen Marketing, Vertrieb, Produktmanagement, Kartografie sowie Händler- und Endkundensupport beschäftigt. Die Belieferung der deutschen Händler erfolgt über das Garmin-eigene Logistik Center bei München.

Pressekontakt:

Schwartz Public Relations

Dieter Niewierra / Florian Kestler / Anja Hesse
Sendlinger Straße 42A
D-80331 München
Tel.: 089-211 871-37 / - 38 / - 40
Fax: 089-211 871-50
E-Mail: dn@schwartzpr.de / fk@schwartzpr.de
ah@schwartzpr.de
Web: www.schwartzpr.de

Unternehmenskontakt:

Garmin Deutschland GmbH

Marc Kast
Parkring 35
D- 85748 Garching bei München
Tel.: 089-85 83 64-925
Fax: 089-85 83 64-144
E-Mail: marc.kast@garmin.de
Web: www.garmin.de